

Wiesbadener Tagblatt.

No. 292. Dienstag den 13. December 1859.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf
Donnerstag den 15. December l. J. Nachmittags 5 Uhr
zu einer Sitzung in den Rathhauſſaal eingeladen.

Tagungsordnung!

- 1) die Erweiterung des von Herzogl. Landessbank dahier der Stadt-
gemeinde zum Geschäftsbetriebe der städtischen Leihhausanstalt ver-
willigten Credits von 30,000 fl. bis zum Betrage von 40,000 fl.
- 2) Gesuch des Buchbinders Andreas Flocker dahier um Ueberlassung
eines Streifens des an seinem Hintergebäude herziehenden Gäßchens;
- 3) Gesuch des Kunst- und Handelsgärtners Peter Klein dahier um
känstliche Ueberlassung eines Theils des Schwarzbachs zum Zwecke
dessen Ueberwölbung und eines Theils der Böschung des erweiterten
Promenadenwegs im Nerothale;
- 4) Erhebung eines Rechtsstreites gegen Friedrich Thon dahier wegen
einer Forderung der Stadtgemeinde im Betrage von 153 fl. 53 fr.
aus zuviel erhaltenem Arbeitslohne bei Ausführung der Grund- und
Planirarbeiten am Schiersteiner Vicinalwege;
- 5) Gesuch des Schreinermeisters Conrad Wolff dahier um känstliche
Ueberlassung einer der Stadtgemeinde gehörigen, an seiner Hofralthe
belegenen Grundfläche.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden ersucht pünktlich zu er-
scheinen, und wird ausdrücklich bemerkt, daß nur Abwesenheit von hier
oder Krankheit als genügende Verhinderungsgründe bei Nichterscheinen an-
gesehen werden.

Wiesbaden, den 12. December 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 19. December l. J. Nachmittags 3 Uhr, läßt der Vormund
des minderjährigen Karl Wilhelm Anton Seiler von hier die nachbeschrie-
benen Grundstücke auf 9 Jahre in hiesigem Rathhause verpachten:

- Stad. No. Mg. Rath. Sch.
- 1) 7888b — 55 62 Acker ober der Steinmühle zw. Marie Katharine
Marg. Seiler u. Joh. Georg Knefel Wittwe;
 - 2) 7892 — 44 29 Acker ober der Spelmühle zw. Friedrich Thon
und Adam Dörr;
 - 3) 7897 — 81 4 Acker im Hammersthal zw. Friedrich Christoph
Blum Wittwe und Philipp Beck;
 - 4) 7889 — 1 — — Acker ober der dritten Remise zw. Wilh. Kimmel
und Jonas Thon;
 - 5) 7900 — 24 13 Acker im mittleren kleinen Hainer zw. Philipp
Beck, Jacob Romberger und Ludwig Burk,
mit Rothweizen bestellt;

- Stad.No. Mg. Rh. Sch.
- 6) 7903 — 43 12 Acker auf dem Leberberg zw. Philipp Anton Blum und Jonas Kraft, hat 2 Bäume und ist mit Korn bestellt;
 - 7) 7906 — 86 19 Acker stößt auf den Landgraben zw. Friedrich Himmel und Daniel Käßberger;
 - 8) 7909 — 91 46 Acker auf dem Wallufer Weg zw. Peter Schramm und Katharine Karoline Schmölber;
 - 9) 7916 — 56 10 Acker vor dem Nußbaum zw. Heinrich Schaad's Erben und Wilhelm Himmel;
 - 10) 7922 — 25 25 Acker an dem Dohheimer Weg zw. Adolph Dambmann und Ludwig Beyerle;
 - 11) 7918 — 1 27 34 Acker am Bleidenstaber Weg zw. Mich. Füssinger und der Chaussee, hat 5 Bäume;
 - 12) 7926 — 72 85 Wiese am Faulweidenborn zw. Conrad Heus und Friedrich Nöll;
 - 13) 7927 — 26 10 Wiese am Faulweidenborn zw. Herzogl. Domäne und Adam Dörr;
 - 14) 7930 — 3 5 Wiese im Würzgarten zw. Reinhard Herz und Christian Bücher;
 - 15) 7913b — 51 23 Acker auf die Salzbad stossend zw. Marie Katharine Marg. Seiler u. Ph. Anton Nöll.

Wiesbaden, den 12. December 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.
10334 Gulin.

Lieferung von Victualien.

Der Bedarf an Victualien für die Herzogliche Heil- und Pfllegeanstalt Siegburg im 1. halben Jahr 1860 und war:

1. 13 Centner Erbsen,
2. 15 " Linsen,
3. 13 " Bohnen,
4. 24 Walter extra feinen Vorschuß à 140 Pfund per Walter,
5. 6 " Weizengries à 140 Pfund per Walter,
6. 300 Pfund Perlengerste,
7. 650 " geschälte Gerste, Mittelsorte,
8. 700 " Haferkern,
9. 300 " Grünkern,
10. 1250 " Kaffee,
11. 1300 " Melis,
12. 1300 " Reis,
13. 300 " Hirsen,
14. 50 " Karri,
15. 450 " Sago,
16. 500 " Weiße Suppennudeln,
17. 80 Maas Wohnöl,
18. 1400 Pfund Butter,
19. 7200 Stück Eier

oll, auf dem Submissionswege vergeben werden. Proben der Victualien mit Angabe der Preise sind bis zum 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr unter der Bezeichnung „Lieferung von Victualien betreffend“ hierher einzusenden. Hierbei wird besonders bemerkt, daß die unter pos. 1, 2, 3, 9, 10, 11, 12, 13, 14 und 15 bezeichneten Victualien im Ganzen und die unter pos. 4, 5, 6, 7, 8, 16, 17, 18 und 19 bezeichneten Victualien nach jeweiligem Bedarf der hiesigen Verwaltung zu liefern sind. Bei dem Vorschuß soll der monatliche Durchschnittspreis für „Extrafeinen Vorschuß“ nach dem Wiesbadener

Tagblatt zu Grund gelegt werden, und es haben daher die Concurrenten anzugeben, um wie viel weniger als dieser Durchschnittspreis beträgt, sie die Lieferung zu übernehmen gesonnen sind. In Beziehung auf die Butter wird bemerkt, daß hier in derselben Weise der Marktpreis nach dem Mainzer Wochenblatt angenommen wird und ferner, daß die Butter von vorzüglicher Qualität sein muß und im Sommer wöchentlich zweimal und im Winter wöchentlich einmal abzuliefern ist.

Siechberg, den 8 December 1859.

Die Direction der Heil- und Pflgeanstalt.
Dr. Gräfer.

81

Zufolge justizamtlicher Verfügung werden Dienstag den 13. December l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier

- a) 1 Commob und 1 Kleiderschrank,
- b) 1 großer Spiegel in Goldrahmen,
- c) 1 Commob,
- d) 1 Pferd

versteigert.

Wiesbaden, den 10. December 1859.

10335

Landrath,

Gerichtsvollzieher.

Notizen.

Heute Dienstag den 13. December,

Vormittags 9 Uhr,

Versteigerung der Lieferung des Fleisches für die Menage der Artillerie-Abtheilung, auf dem Bureau des Artillerierechnungsführers. (S. Tagbl. 286.)

Vormittags 11 Uhr,

Versteigerung verschied. Metallgegenstände und Gehölz in dem Hofe des vorm. Waisenhauses. (S. Tagbl. 291.)

Die Beifuhr von zwölf Ruthen Kies und drei Ruthen Schrotteln für die Anlagen auf dem warmen Damm wird heute Nachmittags um 2 Uhr in der Halle unter der neuen Colonnade öffentlich veraccordirt.

Wiesbaden, 13. December 1859.

387

Die Curhausverwaltung.

Bei der von Herrn Peter Seiler auf den 19. d. beantragten Ackerverpachtung lasse ich zugleich mit verpachten:

- 1) 55 Rth. 45 Sch. Acker auf dem Leberberg neben Conrad Heus und Heinrich Krakenberger, mit 1 Nußbaum und 1 Apfelbaum;
- 2) 45 " 28 " Acker daselbst stößt auf den obigen neben Friedrich Feiz und Adam Gramer, mit 1 Apfelbaum;
- 3) 55 " 55 " Acker stößt auf die Todtenhohl neben dem Weg und H. Blum, mit 8 Zwetschen-, 4 Aepfel- und 3 Birnbäumen; sodann
- 4) 44 " 85 " Acker im Aukaum neben Reinhard Herz und Ludwig Philipp Bauer, mit 1 Nußbaum bepflanzt.

Lauterbach.

10336

Glacehandschuhe habe in neuer Sendung zu billigen Preisen erhalten.

10333

Clemens Schnabel.

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 14. December Abends 6 Uhr Fortsetzung des Vortrags des Herrn **Dr. Neubauer** über **Nahrungsmittel.** 431
Der Vorstand.

Naturhistorisches Museum.

Dienstag den 13. December Vormittags 10—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr ist das Naturhistorische Museum dem Publikum geöffnet. Die neuerworbenen Gegenstände sind in den an den Saal angrenzenden Zimmern aufgestellt. **Der Vorstand.** 431

Gesangverein „Concordia.“ 8641

Heute Abend präcis 9 Uhr Probe.

Die **Hälfte** eines **Sperrsit. Abonnements** wünscht man abzugeben; Näheres in der Exped. 10132

Die **Hälfte** **zweier Sperrsitze** in der Mitte der dritten Reihe ist abzugeben. Näheres Curiaalweg No. 4. 10244

Weihnachtsausstellung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine **Weihnachtsausstellung** eröffnet habe, und bitte um geneigten Zuspruch.

Meine Ausstellung befindet sich in dem daran stoßenden Nebenzimmer.

Louis Frensch, Conditor,
10236 Café der Kirchgasse und des Michelsbergs.

H. W. Erkel,

Café der großen und kleinen Burgstraße,
empfiehlt seine zu **Weihnachts-Geschenken** sich eignenden Artikel, als:
echte **Spitzenkragen** (guipure) von 20 fr. an, echte **Spitzenkragen** (maline)
von 54 fr. an, dergleichen mit **Manschetten** und **Ärmel**; echte **Spitzen-
Fanchons**, **Barben**, **Schleier**, **Taschentücher** und **Spitzen** am Stück zu
den billigsten Preisen; sodann billige **Brüsseler Spitzengegenstände**, als
Kragen und **Ärmel**, **Taschentücher** u. in besonders schöner und feiner
Arbeit; ferner weiße **Stickereien**, sämtlich in Handarbeit, als: **Kragen**
von 24 fr. an bis 6 fl., **Kragen** und **Manschetten** von 48 fr. an bis 15 fl.,
fertigen **Garnituren** in **Wull**, **Jaconets**, **Lüll** u. bis zu 25 fl., **Taschen-
tücher** in schottischem und Leinen-Batist von den geringsten bis zu den feinsten,
Unterröcke und **Unterrockborden**, **Streifen**, **Einsätze** u., **Kordelröcke**
und schwarze wollene **Moiréeröcke**, **Taschentücher** in **Bielefelder Leinen**,
Batist und **Pinon**, **Leinen** am Stück und alle Arten sonstige weiße Stoffe;
schöne **Neglige-Hauben** mit und ohne Band, **Corsetten** mit und ohne
Naht u.

Preise fest.

10337

Glas-, Cristal-, Porzellan- und Spiegel-Lager.

Zu sehr passenden Weihnachtsgeschenken empfiehlt der Unterzeichnete sein auf's reichhaltigste und geschmackvollste assortirte Lager in Café-, Thee- und Tafelservicen, Cabarets, Kuchenkörbe und Teller, Tintenzeuge, sehr schöne große und billige Porzellan-Basen, Verre d'eau, Punschbowlen, Viqueure-Gin-säße, Sturzflaschen, Zuckerschalen, Blumenkörbe 2c., zu sehr billig gestellten Preisen.

10338

F. A. Bauer,
Spiegelgasse No. 1.

Wollene Unterjacken, Strümpfe und Socken, sowie Bendelschuhe, warm gefüttert mit Wolle, empfiehlt

10339

Carl Dix Wittwe,

Spiegelgasse No. 2.

Lager von weißen Stickereien, als:

Kragen, Ärmel, Garnituren, Streifen, Gin-säße 2c., Realiséc-Hauben 2c.,

weißen glatten ächt leinenen Taschentüchern, glatten Jaconets, Tüll, Moll, Ärmelstoffen

2c., Schleier, Fanchons, Spitzen 2c., Handschuhe jeder Gattung 2c., bei

August Roth,

untere Webergasse No. 49.

10340

Wiesbaden.

Bücher-Auction am 14. December 1859.

Die am 12. October stattgehabte große Bücherversteigerung wird von morgen Mittwoch den 14. December an fortgesetzt.

Es kommen Werke aus allen Fächern der Literatur vor und finden alle Freunde der schönen Literatur namentlich die beste Gelegenheit, sich für wenig Geld eine ausgewählte belletristische Bibliothek anzuschaffen, indem ich solche Auswahlen für die Auction gemacht habe. Der betreffende Bücher-Katalog ist in meinem Locale gratis zu erhalten.

Wiesbaden, 9. December 1859.

10245

Wilhelm Friedrich,

Oberwebergasse 18.

Albums, Briefmappen, Wandtaschen, Notizbücher, Brieffaschen, Arbeitskörbchen, Cigarrenetuis und andere verschiedene Sticksarbeiten für Stickereien sich eignend, sind vorrätzig und werden auf Bestellung angefertigt bei

10341

C. Schellenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.

Ausgesetzt

eine Parthie Sticereien, Kragen, Garnituren und Taschentücher, Negligé- und garnirte Morgenhauben, sowie Herrnbinden empfehle um damit zu räumen zu den Fabrikpreisen.

10333

Clemens Schnabel, Burgstraße 13.

Glaskugeln für Christbäume

mit Häkchen zum anhängen per Duzend 6, 9, 12, 15 und 18 fr. Auch sind die erwarteten Bouquets und Kränze von getrockneten natürlichen Blumen in großer Auswahl wieder angekommen.

Bouquets von 12 fr. bis 7 fl., Kränze von 24 fr. bis 1 fl. 45 fr.

Jean Geismar,

10342

Gef der der Lang- und Oberwebergasse.

Mahagoni- und Nußbaumholz-Möbel

zu verkaufen, als Mahagoni-Nachttische, Pfeilerschränke, verschiedene Rohr-
stühle, auch mit geflochtener Rucklehne, sodann Nußbaumholz-Schreibtische,
einer zugleich als Toilettetisch dienend, Pfeilerschränke, runde Tische, ein ge-
volsterter Schlaffessel, nach Belieben zu stellen mit Mechanik, Saalgasse
No. 20.

10343

D. Schüttig, Römerberg No. 7,

empfehlte eine große Auswahl in Filzarbeit mit und ohne Ledersohlen sehr
billig.

10344

Eine Parthie einfarbige & Modebänder,

sowie Blumen, um damit zu räumen, unter dem
Einkaufspreise bei **Julius Baumann,**

10345

Marktstraße 14.

Ausgesetzte Schleifenbänder

empfehlte unterm Einkaufspreis

10346

Ph. Pet. Schupp.

Christbäume

von 1 bis 10 Schuh hoch sind von heute an täglich auf dem Markt oder
Röberstraße No. 9 zu haben.

10347

H. Bachert.

Ein Tafelflavier



in sehr gutem Zustande ist billig zu verkaufen Langgasse 18. 10348

Bereinseisenbahnfrachtbriefe sind vorrätig zu haben in der unterzeichneten Buchdruckerei.

10349

L. E. Riedel'sche Buchdruckerei.

Unterzeichnete empfiehlt sich in **Rosshaaren, Seegras**, sowie in $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{4}$ breitem grauem **Sacktuch, Packtuch** und **Möbelgurten** zu den billigsten Preisen.

10350

Carl Dix Wittwe,

Spiegelgasse No. 2.

Die **erwarteten Negligéhauben** mit und ohne **Band** sind soeben wieder eingetroffen und empfehle dieselben, sowie meine übrigen **Artifel**, zu billigen Preisen.

10333

Clemens Schnabel.

Goldleisten

in verschiedenen Breiten zum Einrahmen von Bildern und Spiegeln empfiehlt

10351

F. A. Bauer, Spiegelgasse No. 1.

Ruhrkohlen

besten Qualität für Ofenfeuerung offerirt direct vom Schiff

10256

Hch. Heyman.

Wintermäntel empfiehlt in neuer Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen

Clemens Schnabel,

Burgstraße No. 13.

10333

Steingasse No. 21 sind fertige **Kinderschlitten** zu verkaufen. 10352

Bei **Ph. Book**, **Neurostraße No. 44**, ist **dürres buchenes Scheitholz** vom Viertel bis zum Klasten zu haben. 10353

Feinster Vorschuss,

Raffinade,

Meliss à 19 und 20 fr.,

Stearin-Kerzen,

Victoria-Kerzen,

Kernseife,

Harzseife und

Talglichter

empfehlen zu den billigen Preisen

10318

Hch. Philippi, Neugasse No. 20, am Uhrthurm.

Feinsten Biscuitvorschuss

zu Kuchen und Confect billigt bei

10354

C. Sahn, Kirchgasse No. 26.

Frische Schellfische, Seeforellen, Härtinge und Sardellen

10318^o bei **Sch. Philippi**, Neugasse 20, am Uhrthurm.

Ein guter **Flügel**, nicht sehr groß, ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen oder auch billig zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 10355

Wie hott dann die Worscht geschmeckt — ???

21 Eine Cartt gehäkelte, wollene **Decke** ist von der Spiegelgasse bis an das Spiegelthor verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung im Spiegel abzugeben. 10357

Stellen-Gesuche.

Es wird ein Mädchen gesucht, das nähen, Zimmeraufräumen, etwas anfleiden und gleich eintreten kann. Näheres in der Exped. 10300

Es wird ein braves Mädchen in ein Putzgeschäft sogleich in die Lehre gesucht. Näheres in der Expedition. 9711

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Exped. 10105

Eine Köchin und ein Hausmädchen werden gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 10358

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, bürgerlich kochen und etwas nähen kann, sucht gleich oder auf Weihnachten einen Dienst. Näheres Launusstraße No. 37. 10359

Ein ordentliches braves Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, sucht einen Dienst. Näh. Kapellenstraße No. 9 im 2. Stock. 10360

Ein Mädchen von 15 Jahren sucht auf Weihnachten einen Dienst, am liebsten bei Kinder. Näh. Launusstraße 14 im Hinterhaus. 10361

Es wird ein Mädchen auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres große Burgstraße No. 3. 10362

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle auf Weihnachten als Hausmädchen und sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres in der Exped. d. Bl. 10363

Eine gesetzte Person, die bürgerlich kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle und kann bis zum 15. December oder zu Weihnachten eintreten. Näheres Friedrichstraße 3, eine Stiege hoch. 10364

Ein braves gebildetes Frauenzimmer gesetzten Alters, welches bürgerlich kochen kann, überhaupt in allen Hausarbeiten erfahren ist, wird als Beihülfe in einen Haushalt gesucht. Näheres in der Exped. 10365

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche so herzliche Theilnahme gezeigt an dem langen und schmerzlichen Krankenlager meines seel. Sohnes und unseres Bruders **Sig. Sulzberger**, sowie die ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unsern tiefgefühlten Dank.

10366 Die tiefbetrübte Mutter und Geschwister.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Der Kaufmann von Venedig**. Schauspiel in 5 Akten von Shakspeare, übersezt von Schlegel und Tieck.

(Hierbei eine Wollage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 292) 13. Decbr. 1859.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34,

empfiehlt als Weihnachtsgeschenke für Damen folgende Koch- und Wirthschaftsbücher, als:

- Baumann, Dresdner Köchin** oder die feine und allgemeine bürgerliche Koch-, Brat- und Backkunst, eleg. geb. 2 fl. 12 fr.
- Bergner, Pfälzer Kochbuch.** Eine Sammlung von 1002 praktisch bewährten Kochrecepten nebst einem Anhang von 28 verschiedenen Speisezetteln, geb. 2 fl. 24 fr.
- Davidis, praktisches Kochbuch** für die gewöhnliche und feinere Küche. 7te Auflage, brosch. 1 fl. 48 fr., eleg. geb. 2 fl. 42 fr.
- Gommer, neues Hamburger Kochbuch** für alle Stände. 7te Aufl. brosch. 3 fl. 36 fr.
- Klein, die Küche.** Vollständiges praktisches Handbuch der Kochkunst. 2te Auflage, eleg. geb. 1 fl. 48 fr.
- Koller, neues vollständiges Kochbuch,** eleg. geb. 1 fl. 48 fr.
- Köhrig, praktisches Frankfurter Kochbuch,** enth. 1018 auserlesene Kochrecepte für vornehme und bürgerliche Küchen. 2te Auflage, brosch. 1 fl., geb. 1 fl. 12 fr.
- Scheibler, allgemeines Deutsches Kochbuch** für alle Stände. 15te Auflage, eleg. geb. 2 fl. 15 fr.
- Schulz, neuestes Deutsches Kochbuch.** Eine gründliche Anweisung wohlfeil und geschmackvoll zu kochen. 4te Aufl., geb. 1 fl. 36 fr.
- Schünemann, neuestes Frankfurter Kochbuch,** enth. über 1600 Kochvorschriften für Herrschaftliche, Gasthofs- und Privatküchen. 3te Auflage, eleg. geb. 2 fl. 42 fr.
- Supp', Gemüs' und Fleisch.** Ein Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen. 9te Aufl., brosch. 54 fr., geb. 1 fl. 12 fr.
- von Sydow, allgemeines Koch- und Wirthschaftsbuch** für Haushaltungen jeder Art. 7te Auflage, brosch. 1 fl. 48 fr., eleg. geb. 2 fl. 24 fr.
- von Wächter, praktisches Kochbuch** für junge Hausfrauen nebst vollständigem Küchenzettel für jeden Tag des Jahres, brosch. 1 fl. 21 fr., eleg. geb. 1 fl. 48 fr.

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

5746

Ad. Jung, Herrnhutsweg No. 2.

Pariser Blumen, Bänder, moderne Scheier, Negligéhauben, Lizen-
neße re. empfiehlt zu billigen Preisen bestens

10251

A. Ritter, Sonnenberger Thor No. 5.

Zu bevorstehenden Weihnachten bringe ich mein wohl assortirtes Lager in deutschen, französischen und englischen Parfümerien, ächt Cölnisches Wasser von Johann Maria Farina gegenüber dem Jülichspatz, und sonstige Toilettegegenstände in empfehlende Erinnerung.

G. A. Schröder, Hof-Friseur,
Sonnenberger Thor No. 2.

10079

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er die von Herrn **Doderer** seither dahier geführte photographische Anstalt für seine Rechnung übernommen hat. Es wird dieselbe ganz in der früheren Weise fortgeführt und werden Portraits zu dem Preise von 48 fr. an täglich aufgenommen.

Zur Bequemlichkeit habe ich ein passendes Glas-
haus in dem Hofe des Badhauses „zum schwarzen
Bock“ errichten lassen und ist dasselbe täglich
geheizt.

Auf Weihnachten empfehle ich außer den gewöhn-
lichen Photographien, zum Verschicken passende in
eleganten Stuis.

10181

Eduard Knaus.

Nicht zu übersehen.

Da ich noch einen kleinen Vorrath gutgearbeiteter lackirter Stiefeln und
Schuhe, sowie Kinder-Gummischuhe besitze, welche sich zu Festgeschenken
eignen, so gebe ich solche zu sehr billigen Preisen ab.

10234

Philipp Zimmer, Langgasse No. 10.

Einem verehrlichen Publikum diene hierdurch die ergebene
Anzeige, daß ich meine

Weihnachtsartifel

in reicher Auswahl ausgestellt habe, und empfehle solche zur
geneigten Abnahme.

10196

H. Wenz, Conditor,

Sonnenberger Thor No. 5.

Eine Partie Seidenstoffe in nicht ganz modernen
Dessins, aber sehr guter Qualität, empfiehlt zu be-
deutend herabgesetzten Preisen

10287

August Jung.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle mein gut assortirtes Lager

von **Solinger Messerwaaren**, als
Küchenmesser, Tafelmesser und Gabeln, Taschenmesser, Federmesser, Scheeren
u. s. w.;

von **Eisenverzinnnten Küchengeschirr**, als:
Schäumlöffel, Schöpflöffel, Wassereimer, Wasserschöpfer, Casserol, Wasser-
kessel, Pfannen u. s. w.;

von **Britannia-Metall-Löffel, Tafelglocken** und sonstigen Kurz-
waaren; ferner

**Unterhosen, Unterjacken, Handschuhe, Strümpfe, Stau-
den** u. s. w.,
zu billigen festen Preisen und bitte um geneigten Zuspruch.

10180

Wilhelm Wibel, Marktstraße No. 36.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine

Weihnachtsausstellung

von heute an eröffnet habe.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt

10229

Gottlieb, Conditor.

Feinste Vanille-, Gewürz- & Gesundheits-Chocolade,
schöne neue Tafel-Rosinen und Tafel-Mandeln,
neue Corinthen, Rosinen und Mandeln, getrocknete
Zwetschen, Kirschen, Mirabellen und Aepfel, sowie
Citronen und sehr schöne große Kastanien empfiehlt

10304

A. Schirmer a. d. Markt.

Neue ganz gut abgezogene und regulirte goldene und silberne **Anker-**
und **Cylinder-Uhren**, **Schwarzwälder-Uhren** aller Art, **Pariser**
Pendules neuester Muster, **Uhrketten** von Silber und Neugold, sehr
schön und billig, empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken unter Garantie

10305

J. H. Rommershausen, Uhrmacher,
Wiesbaden, Langgasse No. 9.

Louis Krempel, Langgasse No. 3,
empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten außer seinem reichhaltigen Lager von
allen Sorten feinen und billigen

Kinderspielwaaren

auch eine große Auswahl von anderen zu Geschenken sich passenden Gegen-
ständen, als: Damentaschen, Reçessaires, Kästchen, Papetterien, Cigarrenetuis,
Portemonnaies, Briestaschen, Notizbücher, Farbenkasten, Bilderbogen, Messer
und Scheeren, Leuchter, Schreibzeuge, Beschwerer und Crucifixe in schwarzem
und bronirtem Guss, lackirte Bretter, Brodkörbe, Zuckerboxen und Vogel-
kästche, Holztischplatten, Gummihosenträger, Knabengürtel, Stöcke, Schnur-
tabaksboxen und noch mehrere andere dergleichen Artikel. 10306

Stereoscopische Portraits,

sowie dergleichen **Gruppen** werden täglich aufgenommen. Der Preis für
ein solches Bild ist 2 fl., mit stereoscopischem Apparat zum Zusammenlegen 5 fl.

Eduard Knaus,

10307

Badhaus zum schwarzen Bock, Eingang durch das Thor.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß die Ausstellung meiner

Weihnachtsartikel

von heute an eröffnet ist.

Die zweite Sendung **Strasburger Gänseleber-: Pasteten** erster
Qualität von **Henry:**

**Terrine de Foies gras de Strasbourg
aux truffes du Périgord**

ist angekommen.

Wiesbaden, den 12. December 1859.

Adolph Röder,

10308

Hof-Conditor.

Echte Frankfurter Brenden

empfiehlt **Louis Frensch,** Conditor,

10309

Es der Kirchgasse und des Michelsbergs.

Ph. Pet. Schupp,

Webergasse,

empfiehlt für Weihnachtsgeschenke eine große Aus-
wahl **Echarps, Coiffures** (in Chenillen und Blumen,) **Herrnhalsbinden** und sonstige **Mode-Artikel**, sowie
ein auf's reichhaltigste assortirtes **Band-Lager**, zu
Schleifen u. sich eignend. 10310

Hilfschuhe von 36 fr. bis zu 1 fl. 12 fr. empfiehlt

10291

Ph. Sulzer Wittwe am Uhrthurm.

Anton Roth (Goldgasse 5)

empfehlte

Rum-	Punschessenz	per Glasche 1 fl. 45 fr.
Arac-		
Cardinal-	Essenz	1 " 42 "
Bischoff-		" " " "
Vanille-Liqueur		1 " 18 "
Persico-Liqueur		1 " 6 "
Arac		1 " 12 "
Rum		1 " 12 " 10311

Geschäftseröffnung.

Ich beehre mich dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich unter dem heutigen neben meinem Glasergeschäft ein Lager von Spiegel und Tafelglas, Thürschilder, Glasrosetten und Goldleisten errichtet habe. Ferner halte ich aus der Fabrik meines Schwiegervaters ein Lager von Portefeuille-, Holz- und Schnittwaaren, besonders zu Weihnachtsgeschenken geeignet, als: Reiseneccessaires jeder Art, Roccocogegenstände, Arbeitskörbchen, Thee- und Tabakskästchen, Wand- und Briestaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaie u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Schließlich bemerke ich, daß mein Glasergeschäft in keiner Art dadurch gestört wird und vor wie nach fortbesteht und daß ich obengenannte Goldleisten von jeder Größe, sowohl zu Spiegel als Portrait, auf's Schnellste und billigste fertig einrahme.

W. Bauer, Hofglaser,
Louisenstraße No. 29.

10312

Auf Weihnachten empfiehlt

**Operngucker,
Barometer,
Brillen
&c.**

**Lorgnetten,
Thermometer,
Stereoscopen
&c.**

Rnaus, Opticus,

Langgasse vis-à-vis dem Schützenhofe.

10313

Mein Laden, neue Colonnade No. 27—28, ist von Heute an bis Christabend von Morgens bis Abends geöffnet und geöffnet, und empfehle für passende Festgeschenke **Schildkröt- und Büffelhorn-Waaren**; auch werden **Schildkrötkämme** reparirt.

Heinrich Klett,

Kammfabrikant.

10214

Patentirte englische Gasbrenner,

welche ein sehr helles und ruhiges Licht geben, sind zu haben bei

Heinrich Kühn, Spenglermeister,
Oberwebergasse No. 37.

Atte st.

Die bei der neuen Gasleitung im Herzoglichen Schlosse in Anwendung gekommenen sogenannten englischen Brenner, welche durch Herrn Spenglermeister **Heinrich Kühn** geliefert wurden, geben ein viel stärkeres Licht bei gleichem Gasverbrauch und haben sich überhaupt sehr gut bewährt, was hierdurch bescheinigt wird.

Wiesbaden, den 12. December 1859.

W. Zypel. 10315

Gants Jouvin

in schönem Assortiment.

Emma Galladee,

Langgasse 38.

10316

Für Weihnachten

10317

empfehlen Unterzeichnete eine reichhaltige Auswahl **Glas- und Porzellanwaaren** zu äußerst billigen Preisen.

J. Schmidt's Erben,

Goldgasse No. 10. Marktstraße No. 47.

Täglich frische Austern,
russischen und Elbcaviar bei

C. Acker.

9520

Frisch angekommen

echte Frankfurter Bratwurst

10318

bei **Sch. Philippi**, Neugasse 20 am Uhrthurm.

Miethgesuch.

Auf den 1. April f. J. wird für eine Dame eine Parterre-Wohnung von 3—4 Zimmern mit den dazu erforderlichen Räumen, entweder in der Wilhelmstraße, Friedrichstraße, Louisenstraße, oder unteren Rheinstraße zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 9252

Auf den 1. April f. J. wird eine aus 7—8 Zimmern bestehende unmöblirte Wohnung zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 10319

Heidenberg 19 gleicher Erde können zwei Herrn Schlafstelle erhalten. 10320

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Adolphsberg No. 1 ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. Näheres bei **W. Rüder.** 8191

Biebricher Chaussee No. 3 ist ein Salon mit 5—6 Zimmern u. s. w. möblirt für die Wintermonate ganz oder getheilt zu vermietthen. 9836
Zu vermietthen. 10227

Capellenstraße No. 9 vom 1. April k. J. an, eine Wohnung, bestehend aus der ersten und zweiten Etage, enthaltend: 6 Zimmer, 2 Küchen, 1 Mansarde, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Bleichplatzes und des Brunnens und sonstigen Bequemlichkeiten, auf Verlangen auch mit Garten.

Zu vermietthen.

Dopphetmer Weg No. 1 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, einigen Mansarden, Küche, Keller und Holzraum, Mitgebrauch des Brunnens, an eine stille Familie auf den 1. April zu vermietthen. 9727

Ed der kleinen Burgstraße No. 12 ist Bel-Etage 1 Salon mit 2 Zimmern, 2ter Stock 1 Salon mit 1 Zimmer elegant möblirt zu vermietthen. 10058

Friedrichstraße No. 12 sind zwei unmöblirte Zimmer an einzelne Herren oder Damen zu vermietthen. 7543

Capellenstraße No. 14 ist ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermietthen. 9503

Kirchgasse No. 9, Parterre, ist ein elegant möblirtes Zimmer billigst zu vermietthen. 9165

Kirchgasse No. 29 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 10059

Langgasse 1 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 9731

Langgasse No. 14 ist der erste Stock mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermietthen. 10221

Langgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 9732

Comptenstraße No. 25 ist ein großes möblirtes Zimmer billig zu vermietthen. Näheres im Seitenbau zu erfragen. 10060

Wegnergasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermietthen. 10061

Wegnergasse No. 7 ist eine Wohnung im Hinterhaus gleicher Erde, bestehend in 1 Stube, 1 Kammer, Küche, Keller, Holzstall, einer heizbaren Werkstätte, auf den 1. April zu vermietthen; auch kann die Wohnung ohne Werkstätte vermiethet werden. 10322

Wegnergasse No. 30 sind mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermietthen. 10185

Michelsberg 2 ist ein möblirtes heizbares Zimmer zu vermietthen. 10223

Nerostraße No. 32 im oberen Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. 8194

Saalgasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermietthen. 10186

Nerostraße No. 45 ist ein Local mit Feuergerichtigkeit, bestehend aus 3 Abtheilungen, sogleich zu vermietthen. 10155

Saalgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer im 2. Stock zu vermietthen. 9613

Schwalbacher Chaussee No. 14 ist die Bel-Etage, bestehend in vier Zimmern, Küche, Mansard, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers, sogleich zu vermietthen. 6657

Spiegelgasse 2 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermietthen. 10324

Tannusstraße No. 1b ist im 2ten Stock eine Wohnung zu vermietthen, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 großen Speicherkammern, Keller, Holzstall, Waschküche mit Pumpe, und ist sogleich auch später zu beziehen. 9506

Tannusstraße No. 3 ist im 2. Stock auf den 1. April eine Wohnung zu vermietthen, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche, zwei Mansarden, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten. 10063

Launusstraße No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9814
Launusstraße No. 19 ist im Hinterhause eine freundliche geräumige Wohnung mit Gasanrichtung an eine stille Familie zu vermieten und gleich oder auch mit April zu beziehen. 10325
Launusstraße No. 24 sind im 2ten Stock nach der Straße 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 10188

Untere Friedrichstraße ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten; auf Verlangen könnte auch eine Dachtube dazu gegeben werden. 10326
Auskunft erteilt die Exped.

Untere Webergasse No. 40 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 9834

Wilhelmstraße No. 8 ist die Bel-Etage auf den 1. April 1860 ganz oder getheilt ohne Möbel zu vermieten. Atermiethe ist nicht gestattet.

Auf Fuße des Heidenbergs No. 9 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9281

Ein kleines freundlich möblirtes Zimmer ist mit und ohne Kost zu vermieten. Näheres in der Exped. 9974

Ein auch zwei heizbare möblirte Mansarden können mit oder ohne Kost abgegeben werden. Zu erfragen in der Exped. 9975

Eine freundliche Wohnung (Parterre) mit 2 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und sonst Erforderlichen, ist den 1. Januar zu vermieten. Näheres in der Exped. 9282

Im Ganzen, sowie getheilt, werden möblirte Zimmer nebst Verköstigung abgegeben. Wo, sagt die Exped. 8843

In einer der schönsten Lagen der Stadt ist eine Parterre-Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres in der Exped. 8064

Ein möblirtes Zimmer in gesunder freundlicher Lage mit oder ohne Kost ist zu vermieten, oder auch ein Zimmer mit Cabinet. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 9827

Zu vermieten

in meinem Wohnhaus Bel-Etage zwei nebeneinander liegende Zimmer mit oder ohne Möbel und können gleich bezogen werden.

Paulerbach, 10327
Ein Logis von 6—7 Zimmern nebst allem Zubehör mitten der Stadt ist auf den 1. April zu vermieten. Friedrich Schaus, 10328
Marktstraße No. 42.

In einem Landhaus am Dogheimerweg ist ein Logis mit Salon und 4 Zimmern, einige Mansarden, gewölbtem Keller, einem Gartenhäuschen und Theil am Garten, auf den 1. April zu vermieten. 10329

Friedrich Schaus, Marktstraße No. 42.

Ein unmöblirtes Zimmer mit Cabinet ist an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 10330

Die Wohnung im 1. Stock meines Hauses, große Burgstraße No. 10, ist für den 1. April 1860 zu vermieten. W. Deffner, 10331

Ein heizbares möblirtes Zimmer ist so gleich zu vermieten bei A. Jersabed, Langgasse No. 6. 10332

Ein Stall für vier Pferde sammt Remise, Fourage-Speicher und Kutscher-Wohnung ist zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9500

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.